LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Im Vergleich zum Jahr 2024 sind die Produktionserlöse um 4,5% gestiegen.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt im Geschäftsjahr 2025 T€ 2.224 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 70,8% verändert.

Das Jahresergebnis nach Ertragssteuern betrug im Jahr 2025 T€ 1.726.

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**2.224**	**1.302**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**113**	**1.070**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.337**	**2.372**
Zahlungen für Steuern	**-512**	**6**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.825**	**2.378**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**444**	**-84**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-2.500**	**0**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-231**	**2.295**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**2.483**	**189**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**2.252**	**2.483**

Finanzielle Leistungsindikatoren

	2025	**2024**
Rentabilität des Eigenkapitals	50,83%	30,55%
Rentabilität des Gesamtkapitals	29,61%	19,06%
fiktive Schuldentilgungsdauer	1,0 Jahre	kein effektives Fremkapital
Anlagendeckungsgrad I	1.869,67%	2.300,68%
Investitionsdeckung	115,69%	95,24%
Working Capital Ratio	1,95	2,97
Durchschnittlicher Personalstand inkl. Leasing personal	21 Personen	21 Personen

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Aufgrund der hohen Nachfrage konnten in 2025 Verträge unterzeichnet werden, die eine Vollauslastung bis Ende 2027 garantieren.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Nach eingehender Analyse sowohl unternehmensinterner als auch unternehmensexterner Risiken konnten keine nennenswerten, potenziellen Gefahren, abgesehen vom grundsätzlichen unternehmerischen Risiko, eruiert werden.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Finanzlage

Die finanzielle Situation der Lucchini Center Europe GmbH kann als sehr positiv bewertet werden. Das Unternehmen weist eine stabile Ertrags- und Liquiditätslage auf. Für das Geschäftsjahr 2026 sind keine größeren Investitionen vorgesehen, da die bestehende Infrastruktur den aktuellen und mittelfristigen Anforderungen vollständig gerecht wird. Die solide Finanzbasis ermöglicht dem Unternehmen, flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren und die operative Stabilität nachhaltig zu sichern.

Marktlage

Die Auftragslage ist überdurchschnittlich gut. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Vollauslastung der Produktionskapazitäten bis in das Jahr 2027 hinein gegeben. Die Hauptkunden – darunter Siemens, ÖBB, Deutsche Bahn, SBB sowie weitere namhafte Auftraggeber – signalisieren einen weiterhin hohen Bedarf und würden grundsätzlich eine Ausweitung der Produktionskapazitäten unterstützen. Aufgrund der bereits vollständig ausgelasteten Ressourcen ist eine Expansion aktuell jedoch nicht realisierbar.

Personalentwicklung

Vor dem Hintergrund der bestehenden Vollauslastung sowie der eingeschränkten Möglichkeiten zur Kapazitätserweiterung sind im Bereich Personal keine Veränderungen geplant. Der aktuelle Personalstand ist optimal auf die bestehenden Produktions- und Marktanforderungen abgestimmt. Die Sicherstellung von Effizienz, Qualität und Know-how steht weiterhin im Fokus.

Produktion

Um den Marktanforderungen künftig noch besser begegnen zu können, wird im Jahr 2026 strategisch verstärkt auf den Einsatz von vorgedrehten Rohteilen gesetzt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, interne Prozesse zu optimieren, Durchlaufzeiten zu reduzieren und die Flexibilität in der Produktion zu erhöhen. Dadurch soll die Fähigkeit des Unternehmens gestärkt werden, marktspezifische Anforderungen effizienter und termingerechter zu bedienen.

Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Das Unternehmen bedient sich des Einsatzes eines monatlichen Controllings um eine zeitnahe Unternehmenssteuerung zu ermöglichen und Entscheidungen auf einer profunden Basis treffen zu können. Unsere langfristigen Kundenbeziehungen mit entsprechenden Rahmenaufträgen vermindern die Risiken. Die finanzielle Lage wird als sehr gut eingestuft. Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Zweigstellen

Es sind keine Zweigstellen vorhanden.

Forschung und Entwicklung

Es werden keine Tätigkeiten in den Bereichen Forschung und Entwicklung betrieben.

Hofkirchen an der Trattnach, 12.02.2026

Carlo Bajetti | Manfred Zorn | Ezio Vicari